

Beständig im Wandel

600  
Jahre

Gymnasium  
Petrinum



## 600 Jahre Gymnasium Petrinum - Beständig im Wandel!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ganz unscheinbar in einer Urkunde des Gräflich Westerholtschen Archivs, datiert auf das Jahr 1421, wird erstmals eine Lateinschule in Recklinghausen erwähnt, die damals direkt im Schatten der Propsteikirche St. Peter gelegen haben muss. Aus dieser Lateinschule hat sich über die Jahrhunderte hinweg das Gymnasium Petrinum entwickelt, das heute mit seinem imposanten Altbau am Herzogswall direkt am Rande der Recklinghäuser Altstadt gelegen ist. Das Gymnasium Petrinum in Recklinghausen, das bereits seit 1829 das Abitur vergibt, blickt als eines der traditionsreichsten Gymnasien des Landes damit auf eine lange Geschichte zurück und feiert im Jahr 2021 sein 600-jähriges Schuljubiläum.

Dieses Jubiläum zum Anlass nehmend, hat sich die Schulgemeinschaft entschieden, nicht nur im kleinen Kreise an einem Tage zu feiern, sondern ruft vielmehr das gesamte Jahr 2021 zu einem Jubiläumsjahr aus, in dem mit zahlreichen Veranstaltungen für Jung und Alt nicht nur die 600-jährige Schulgeschichte, sondern vielmehr noch die 600-jährige Bildungsgeschichte der Stadt Recklinghausen gefeiert werden soll, die sich zurecht als Bildungsstadt definiert. Die Schulgemeinschaft möchte dabei gemeinsam mit der Bürgerschaft der Stadt Recklinghausen, mit Freunden, Bekannten und Ehemaligen dieses Jubiläumsjahr begehen.

## Wir laden ein

- zu Sonderveranstaltungen im Jubiläumsjahr mit einer Buchveröffentlichung, einem Festgottesdienst und einer Plakatausstellung zur Schulgeschichte,
- zu einem Studium Generale Petrinianum in Form einer zwölfteiligen öffentlichen Vortragsreihe mit namhaften Referenten aus Wissenschaft, Kultur und Politik,
- zu musikalischen Veranstaltungen mit unseren Petrinischen Ensembles,
- zu Kunstausstellungen mit Exponaten Petrinischer Schülerinnen und Schüler,
- zu Theateraufführungen von Schülerinnen und Schülern sowie dem Petrinischen Lehrerkollegium
- und zu Veranstaltungen der Vereinigung ehemaliger Petrinischer.


Um Ihnen einen Überblick über die Fülle dieser über das gesamte Jahr verteilten Veranstaltungen zu geben, haben wir das vorliegende Programmheft aufgelegt. Wir freuen uns, mit der ein oder anderen Veranstaltung das Interesse der Öffentlichkeit wecken zu können.

Auch wenn die gegenwärtige Corona-Situation unsere Planungen dabei mit vielen Unsicherheiten belegt, möchten wir doch dieses einmalige Jubiläum der Schule nicht verschieben und werden nach Kräften versuchen, unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen angemessene Veranstaltungsformate zu realisieren. Auch aus diesem Grund ist in der Regel eine Voranmeldung zu den Veranstaltungen notwendig. Die Anzahl der maximal zugelassenen Besucherinnen und Besucher muss dabei ggf. tagesaktuell mit Blick auf die Corona-Entwicklung angepasst werden. Auch kurzfristige Absagen ganzer Veranstaltungen sind nicht ausgeschlossen. Bei verschiedenen Veranstaltungen werden wir versuchen einen Live-Stream oder ein Videokonferenzformat via Internet zur Verfügung zu stellen.

Bitte konsultieren Sie daher im Vorfeld der Veranstaltungen jeweils die Homepage der Schule unter <https://www.petrinum.de> und insbesondere den Veranstaltungskalender der Schule unter <https://www.petrinum.de/externe-links/google-kalender>. Hier können stets tagesaktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen abgerufen werden.

So blicken wir bei allen Unwägbarkeiten doch hoffnungsvoll auf viele für die gesamte Schul- und Stadtgemeinschaft gelungene Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2021!

  
Michael Rembiak, OSTD  
Schulleiter

  
Christopher Janus, STD  
stellv. Schulleiter

## Sonderveranstaltungen im Jubiläumsjahr

Pressekonferenz zum Erscheinen der Jubiläumsschrift

# 600 Jahre Gymnasium Petrinum in 100 Objekten

*Historisches Direktorenzimmer des Gymnasium Petrinum  
Donnerstag, 28.01.2021, 12.00 Uhr - Für geladene Gäste.*

*Die Jubiläumsschrift ist ab dem 01.02.2021 zum Preis von 19,90 €  
im Sekretariat des Gymnasium Petrinum sowie im örtlichen Buch-  
handel erhältlich.*

Aus Anlass des Jubiläums erscheint eine ganz neuartige Schulgeschichte des Gymnasium Petrinum in einem reich bebilderten hochwertigen Jubiläumsband. Inspiriert durch den „material turn“ in den Geisteswissenschaften wird hier anhand von 100 Objekten aus unterschiedlichen Phasen der 600-jährigen Schultradition der Frage nachgegangen, wie diese kulturell geschaffenen oder verwendeten Artefakte jeweils gewirkt haben, wie sie also für Abschnitte der Schulgeschichte identifikatorisch stehen oder welche Bedeutung sie in die Gegenwart und die Zukunft transferieren.

In 100 kurzen bis mittellangen Beiträgen lassen annähernd die gleiche Zahl an Autorinnen und Autoren mittels ihres individuellen Blicks die gegenständlichen Dimensionen der Vergangenheit ersichtlich werden und vermitteln auch ein besseres Verständnis für soziale Praktiken in der Geschichte und historische Prozesse. Die Aufsatzsammlung ist damit eine echte Gemeinschaftsleistung, die aus der Schulgemeinschaft heraus zum kulturellen Mittler der Vergangenheit und der Gegenwart wird.

Die empirische Fokussierung auf Dinge schärft den Blick für die Konstitution von und die mitunter unerwarteten Verbindungen zwischen lokalen, institutionellen und sozialen Handlungsräumen. Viele der bis heute im Gebrauch befindlichen Alltagsgegenstände rücken damit ins

Zentrum der näheren Betrachtung, lassen Traditionen und Gepflogenheiten der Recklinghäuser Bildungsgeschichte in einem neuen Licht erscheinen und werden zum identifikationsstiftenden Element der Stadt.

Zusammengefasst sind die Einzelaufsätze dieser Sammlung in einem illustrierten Bildband, der von Ludger Linneborn, Sabine Metz, Georg Möllers, Michael Rembiak und Marco Zerwas herausgegeben wird. Mit jeweils einer Abbildung des Objekts und einem Einzelaufsatz wird ein ästhetisch ansprechender und historisch multiperspektivischer Blick auf die bildungsgeschichtliche Entwicklung Recklinghausens sowie der Schule und ihrer Vorgängereinrichtungen geworfen.

Im Rahmen einer Pressekonferenz wird der Jubiläumsband durch die Herausgeber vorgestellt.

Die Drucklegung wird finanziell unterstützt durch:

Heimat-Scheck NRW

Gymnasialfonds des Gymnasium Petrinum Recklinghausen

Stiftung der Stadtparkasse Recklinghausen

Förderverein des Gymnasium Petrinum zu Recklinghausen e.V.

Vereinigung der Ehemaligen Petriener in Recklinghausen e.V.

## Patronatsfest

*Schulhof des Gymnasium Petrinum  
Samstag, 26.06.2021, 11.00 Uhr  
Eintritt für alle Interessierten frei.*



Das Patronatsfest findet als Schulfest des Petrinum jährlich am Tag der Verabschiedung der Abiturientia statt (ursprünglich am Fest Peter und Paul, 29. Juni). Das Patronatsfest ist ein buntes Fest aller Mitglieder der Schulgemeinschaft auf den Schulhöfen des Alt- und Neubaus. Bei Regen oder anderen Wetterbeeinträchtigungen finden die Feierlichkeiten in den Klassenräumen des Neubaus statt. In diesem Jahr steht das Patronatsfest unter dem Motto

*Beständig im Wandel - 600 Jahre Gymnasium Petrinum.*

Parallel findet die Verabschiedung der Abiturientia 2021 statt. Diese beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Propsteikirche St. Peter, an den sich die offizielle Entlassung in der neuen Turnhalle anschließt. Traditionell richten die Jubilare der diesjährigen Silber-, Gold- und Diamantabiturjahrgänge 1996, 1971 sowie

1961 ihre Grußworte an die aktuellen Absolventinnen und Absolventen und sind im Anschluss ebenfalls herzlich zu einer Schulführung durch ihre Alma Mater mit der Schulleitung eingeladen.

Nach der offiziellen Zeugnisausgabe lädt die Abiturientia zu einem Sekt-empfang in der Pausenhalle des Neubaus und auf dem Neubauschulhof. Das Patronatsfest mit seinem an das Schuljubiläum angelehnten Jahresmotto bildet den fröhlich-festlichen Rahmen, in dem die Jubiläums-abiturientinnen und -abiturienten ihre letzten Schritte als Schülerinnen und Schüler des Petrinum gehen.

## Einweihung des neugestalteten historischen Schulgartens sowie des Bronzemodells zur Schulgeschichte

600  
Jahre  
Gymnasium Petrinum Recklinghausen

Heinrich-Bone-Platz vor der Gymnasialkirche  
Samstag, 28.08.2021, 12.00 Uhr - Für geladene Gäste.

Das Bronzemodell und der neugestaltete historische Schulgarten sind in der Folge für die Recklinghäuser Öffentlichkeit frei zugänglich.

Es war in den vergangenen Jahren gemeinsames Ziel des Schulträgers, der Stadt Recklinghausen, sowie der Schulgemeinde des Gymnasium Petrinum, das Kernareal der gesamten Recklinghäuser Bildungsgeschichte, das sich an dem historischen Schulgarten, dem Vorplatz der Gymnasialkirche und der Gymnasialkirche selbst fokussieren lässt, anlässlich des 600-jährigen Jubiläums des Gymnasium Petrinum durch eine Wiedernutzbarmachung des brachliegenden Schulgartens, des alten Atriums des Franziskanerklosters, zu reaktivieren und als historischen Ort der Bewusstmachung der eigenen Heimatgeschichte sowie gleichzeitig als ökologischen Nacherholungsraum mit Signalwirkung für eine nachhaltig ökologische Innenstadtentwicklung inmitten der Altstadt aufzuwerten.

Durch einen historischen Lehrpfad in Form von Informationstafeln innerhalb des neu gestalteten Gartens zu der historischen Gestalt des Klostergartens und -geländes sowie zu den Kernaspekten der Recklinghäuser Schulgeschichte, die an diesem Ort lokalisiert sind, ist der Garten in Kombination mit einem auf dem direkt benachbarten Vorplatz der Gymnasialkirche aufgestellten Bronzemodell

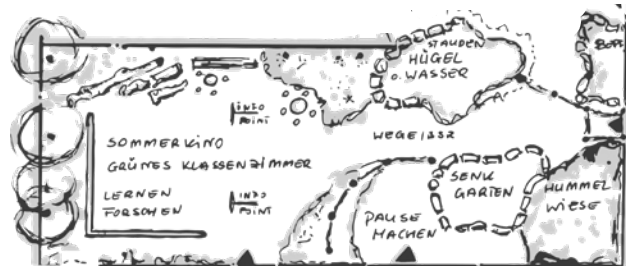
*Schulbauten in der Recklinghäuser Altstadt seit 1421*  
zentraler Anlaufpunkt für die historische Einordnung und Erläuterung der Bildungsgeschichte Recklinghausens.

Das neue Bronzemodell, das im Jubiläumsjahr auf dem direkt an den historischen Schulgarten angrenzenden Heinrich-Bone-Platz vor der Gymnasialkirche aufgestellt und gemeinsam mit dem Garten am 28.08.2021 offiziell eingeweiht wird, visualisiert in vier Abschnitten die Recklinghäuser Bildungsgeschichte anhand zentraler Schulbauten in der Innenstadt. Das Modell ist als Blindentastmodell im Maßstab 1:300 angelegt. Erläuternde Bronzetafeln und QR-Codes am Modell selbst erzählen, ergänzend zum historischen Lehrpfad im angrenzenden Schulgarten, die Bildungsgeschichte der Stadt Recklinghausen - erlebbar mit allen Sinnen.

Das Bronzemodell wird durch die Künstler und Bildhauer Egbert und Felix Brörken gefertigt. Der Sockel des Modells wird aus historischen Steinen der alten Recklinghäuser Stadtmauer aufgemauert.

Die Planung der Gesamtanlage wurde durch die Landschaftsarchitektin Barbara Noga in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen 40 und 61 der Stadt Recklinghausen geleistet.

Die Anlage und die Fertigung des neuen Schulgartens sowie die Installation des Bronzemodells wird finanziell unterstützt durch Heimat-Fonds NRW  
Projekt „Schulhofträume“ des Deutschen Kinderhilfswerk Stadt Recklinghausen (als Schulträger)  
Gymnasialfonds des Gymnasium Petrinum Recklinghausen  
Förderverein des Gymnasium Petrinum zu Recklinghausen e.V.  
Vereinigung der Ehemaligen Petriener in Recklinghausen e.V.



## Gottesdienst, Festakt und Schulfest

Propsteikirche St. Peter  
Samstag, 04.09.2021, 16.00 Uhr  
Eintritt zur Kirche  
für alle Interessierten frei.



Aula des Gymnasium Petrinum - Samstag, 04.09.2021, 18.00 Uhr  
Eintritt zum Festakt nur für geladene Gäste.

Schulhof des Gymnasium Petrinum - Samstag, 04.09.2021, 20.00 Uhr  
Eintritt zum Schulfest für alle Interessierten frei.

Mit einem Festgottesdienst in St. Peter beginnt das Petrinum den zentralen Jubeltag des Jubiläumsjahres um 16.00 Uhr am 04.09.2021.

Im Rahmen eines Festakts in der Aula des Gymnasium Petrinum wird im Anschluss ab 18.00 Uhr für geladene Gäste in einem feierlichem Rahmen auf die 600-jährige Tradition der Schule geblickt.

Neben Vertreterinnen und Vertretern der Schulgemeinschaft, des Schulträgers, der Schulaufsicht, der Kirchen und der Kooperationspartner wird auch Bildungsministerin Yvonne Gebauer zur Ehrung einer der ältesten Schulen des Landes zugegen sein.

Für das leibliche Wohl und musikalische Begleitung ist während der Veranstaltung gesorgt.



Im Anschluss lädt die Schulgemeinschaft ab 20.00 Uhr alle Interessierten zu einem großen Schulfest auf den Schulhof ein.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Begleitung wird auch hier gesorgt sein.

In diesem Kontext laden wir ein, die Schule zu erkunden und beim Gang durch die ehrwürdigen Hallen so manches der 100 Objekte zu entdecken, die in unserem Jubiläumsband die 600-jährige Geschichte der Schule erzählen.

Nach Fotografien von Nordenfan (St. Peter) und Thomas Robbin (Gymnasium Petrinum)

## Ausstellungseröffnung

# 600 Jahre

Gymnasium Petrinum Recklinghausen

Gymnasialkirche des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 06.10.2021, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich und kann ab 22.09.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.

Ergänzend und begleitend zum Jubiläumsband der Petriener Schulgeschichte in 100 Objekten wird ab dem 06.10.2021 bis zum 31.12.2021 in der Petriener Gymnasialkirche eine Plakatausstellung mit begleitenden Exponaten zu sehen sein, in der die Petriener Schul- und Recklinghäuser Bildungsgeschichte der letzten 600 Jahre erzählt wird.

Die Ausstellung kann nach der feierlichen Eröffnung am 06.10.2021 während der Zeit von *Recklinghausen Leuchtet* jeden Abend zwischen 18.00 und 22.00 Uhr besucht werden.

Ferner wird die Gymnasialkirche in der Adventszeit 2021 an jedem Mittwoch zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zur Besichtigung der Ausstellung geöffnet sein.

Eine individuelle Besichtigung der Ausstellung ist nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Sekretariat der Schule (+49 2361 904470) möglich.

Die inhaltliche Erarbeitung und Kuratierung der Ausstellung erfolgt durch Dr. Marco Zerwas.

Das Ausstellungsdesign gestaltet Sabine Metz.

Die Realisierung der Ausstellung wird finanziell unterstützt durch den Gymnasialfonds des Gymnasium Petrinum.



Nach einer Fotografie von Dietmar Rabich

## Studium Generale Petrinianum Öffentliche Vortragsreihe

*Als Studium Generale bezeichnet man heutzutage im Allgemeinen nicht obligatorische, öffentliche Lehrveranstaltungen einer Hochschule. Sie verkörpern im Sinne des humanistischen Bildungserbes den Auftrag, die umfassende Allgemeinbildung zu fördern. Eine solche Förderung ist genuiner Auftrag aller öffentlichen Bildungseinrichtungen. Die Schulgemeinschaft des Gymnasium Petrinum möchte im Jubiläumsjahr mit dem Angebot einer zwölfteiligen öffentlichen Vortragsreihe, dem Studium Generale Petrinianum, in dem namhafte Referenten aus Wissenschaft, Politik und Kultur in der Petriener Aula vortragen werden, dieser umfassenden allgemeinbildenden Auftrag nachkommen und die gesamte Bürgerschaft Recklinghausens einladen, gemeinsam in den Diskurs über aktuelle wissenschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Fragen einzutreten.*

**Prof. Dr. Rejko Krüger • Universität Luxemburg**

### Die Bedeutung der Gen-Forschung für die Diagnose und Therapie der Parkinson-Krankheit

*Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Freitag, 22.01.2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann ab 08.01.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Im Gegensatz zu anderen neurodegenerativen Erkrankungen, wie der Alzheimer-Demenz, tritt die Parkinson-Krankheit immer häufiger auf, so dass sich die Anzahl betroffener Patienten in den nächsten 20 Jahren weltweit verdoppeln wird. Gerade bei der Erforschung möglicher genetischer Ursachen sind in den letzten 20 Jahren bedeutende Fortschritte gemacht worden, so dass inzwischen eine erhebliche Anzahl von Genen bekannt ist, in denen Mutationen die Parkinson-Krankheit verursachen können.

Das erste in diesem Zusammenhang identifizierte Krankheitsgen, das Alpha-Synuklein, hat sich dabei zum Rosetta-Stein für das Verständnis der molekularen Grundlagen der Neurodegeneration bei der Parkinson-Krankheit entwickelt. Die dabei erzielten Erkenntnisse dienen nicht nur den wenigen Familien weltweit, bei denen Mutationen in diesem Gen

zu Parkinson führen. Es wurde gezeigt, dass sich das durch dieses Gen kodierte Eiweiß in den Gehirnen aller Parkinson-Patienten (auch ohne Mutation) anhäuft und so zur Erkrankung beiträgt.

Somit ergeben sich durch die genetische Forschung der letzten 20 Jahre erstmals Möglichkeiten, die zu einem Stopp oder zumindest einer Verlangsamung der zugrunde liegenden Neurodegeneration führen können.



**Rejko Krüger**

(Abiturientia 1989 am Gymnasium Petrinum)

ist Professor für Klinische und Experimentelle Neurowissenschaften am Luxembourg Centre for Systems Biomedicine der Universität Luxemburg und Direktor für Transversale Translationale Medizin

am Luxembourg Institute of Health.

Seine klinische und grundlagenwissenschaftliche Forschung der letzten 20 Jahre spiegelt sich in mehr als 150 wissenschaftlichen Publikationen mit mehr als 20.000 Zitierungen wieder.

Vor seiner Zeit in Luxemburg war Rejko Krüger als Leitender Oberarzt und apl-Professor für Neurologie am Zentrum für Neurologie (Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen) der Universitätsklinik Tübingen und Leiter des Labors für Funktionelle Neurogenomik am Hertie-Institut für klinische Hirnforschung der Universität Tübingen tätig.

Rejko Krüger studierte Medizin an der Ruhr-Universität Bochum und der Université Louis Pasteur in Strasbourg, Frankreich. Seine Spezialisierung in Neurologie absolvierte er an den Neurologischen Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Tübingen. Von 1996 bis 2000 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Neurologischen Klinik und der Abteilung für Molekulare Humangenetik der Ruhr-Universität Bochum tätig. 2001 wurde er zum Nachwuchsgruppenleiter am Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung in Tübingen ernannt. Im gleichen Jahr erhielt er den Nationalen Forschungspreis der Deutschen Parkinson Vereinigung (dPV).

Seit 2019 leitet Rejko Krüger das National Center for Excellence in Research on Parkinson's disease in Luxemburg als interinstitutionelles Forschungsprogramm. Er ist Koordinator des ParkinsonNet Luxemburg, ein nationales integriertes Versorgungskonzept für die Parkinson-Krankheit.

Im Rahmen der aktuellen COVID-19 Pandemie leitet Rejko Krüger als Direktor für Transversale Translationale Medizin am Luxembourg Institute of Health eine nationale Kohorte zur Prävalenz und Dynamik der SARS-CoV-2 Pandemie in Luxemburg.



**Prof. Dr. Eric Achermann**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## Wieso lesen wir? Zur Bedeutung von Literatur und literarischem Wissen im schulischen Unterricht

Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 24.02.2021, 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 10.02.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.

Seit jeher ist der Literatur ein Ort in den Lehrplänen sicher. Wer ein sprachliches Fach an einer Schule lehren will, der oder die kommt in Deutschland um ein universitäres Studium der Literatur nicht herum. Kernlehrpläne garantieren den Erwerb umfassender Kompetenzen sowie ein Minimum an kanonischen Texten, das in den jeweiligen Jahrgängen gelesen werden muss. Dies alles steht im Zeichen einer Persönlichkeit, der zu freier Entfaltung verholfen wird – eines Grundrechts also.

Doch inwiefern trägt Literatur „durch die Entwicklung eines kulturellen Gedächtnisses“ zur „aktive[n] Teilhabe am kulturellen Leben“ und „zur Persönlichkeitsbildung mit dem Ziel eines erweiterten und vertieften Selbst- und Weltverständnisses bei“?

Erfüllt Literatur, falls sie es jemals getan hat, heute diese Aufgabe noch?



**Eric Achermann**

(geb. 1962 in Wädenswil, Kanton Zürich)

Auf das Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte in Bern und Paris folgte eine langjährige Assistenzzeit an der Universität Bern, wo er 1994 über die Beziehung von Geldwert- und ästhetischer Theorie promovierte. Im Jahr 2000 habilitierte er daselbst mit einer Arbeit zur Geschichte der europäischen Autobiographie in der Frühen Neuzeit (1450 bis 1820).

In der Folge nahm er mehrere Lehrstuhlvertretungen wahr und leitete das vom Schweizer Nationalfonds geförderte Projekt „Ordo naturalis und ordo artificialis“, bevor er 2004 einem Ruf an die Westfälische Wilhelms-Universität in Münster folgte. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen in der Frühen Neuzeit, wo er sich hauptsächlich mit dem Verhältnis zwischen Literatur und der Geschichte des Wissens

beschäftigt. Darüber hinaus ist er der Verfasser einer Reihe theoretischer Arbeiten, insbesondere zur Fiktionalitäts-, Autobiographie-, Epochen-, Interpretations- und Modelltheorie.

Er ist Vorstandmitglieds des Sonderforschungsbereichs „Recht und Literatur“ des Zentrums für Wissenschaftstheorie und der Grimmlausen-Gesellschaft.

Seit 2013 ist er gemeinsam mit Johann Kreuzer und Johannes von Lüpke Mitherausgeber der „Hamann-Studien“, seit 2016 gemeinsam mit Janina Reibold Ko-Leiter des „Internationalen Hamann-Kolloquiums“.

Im Sommersemester 2020 wurde Eric Achermann zu einer weiteren Amtszeit von vier Jahren als Dekan des Fachbereichs Philologie der Universität Münster gewählt.



**Dr. Fritz Caspers • CERN**

## Physik am CERN Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 24.03.2021, 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 10.03.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.

Die Motivation für die Grundlagenforschung im Bereich der Hochenergie-Physik lässt sich eigentlich mit den bekannten Worten zusammenfassen *Verstehen, was die Welt im Innersten zusammenhält*.

CERN (als Abkürzung von Conseil European pour la Recherche Nucleaire) wurde 1954 mit der Absicht gegründet, einem immer noch z.T. in Trümmern liegenden Europa ein gemeinsames Forschungsinstitut auf diesem Gebiet zu geben.

Im Vortrag wird die Geschichte des CERN erläutert und, wie es aus recht kleinen Anfängen inzwischen zu einem der wirklich großen Einrichtungen dieser Art weltweit geworden ist. Dieses „Europäische Laboration für Hochenergiephysik“ hat seit seiner Gründung wesentliche Beiträge auf dem Gebiet geleistet. Hier ist auch das „World Wide Web“, welches vor ca. 30 Jahren im CERN geboren wurde, zu nennen und als „spin off“ der Grundlagenforschung einen wichtigen Einfluss

auf die Gesellschaft hat. Im Vortrag werden nach einer Übersicht der Anlagen einige „Highlights“ genannt und erläutert sowie der Versuch eines Ausblicks in die Zukunft gegeben.



### **Friedhelm (Fritz) Caspers**

(geb. 1950, Nachfahre des Petriener Urgesteins Prof. Wilhelm Caspers)

stammt aus Bonn und hat das Studium der Elektrotechnik an der RWTH Aachen 1975 als Dipl. Ing. abgeschlossen. Anschließend promovierte er an der Ruhr Universität Bochum (Institut für Hoch- und Höchstfrequenztechnik) wo er auch als wissenschaftlicher Assistent in Lehre und Forschung tätig war, mit „summa cum laude“ im Jahre 1982. Danach begann seine Tätigkeit im CERN zunächst als „CERN fellow“ und anschließend als „staff member“.

Seine Arbeitsgebiete beinhalten Hochfrequenztechnik, stochastische Strahlkühlung, elektromagnetische Verträglichkeit sowie Material- und „Electron cloud“-Forschung. Nach der formellen Pensionierung 2015 als „senior scientist“ arbeitet er weiterhin am CERN in einer Art „emeritus“-Position .

Er ist Autor oder Co-Autor von ca. 400 wissenschaftlichen Publikationen sowie ca 30 Patenten oder Patentanmeldungen sowie Gutachter bei zahlreichen Fachzeitschriften .

Kürzlich wurde ihm von IEEE der Titel „IEEE Life fellow“ verliehen.



**Prof. Dr. Thomas Schüller**  
**Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

## **Im Staat ein Demokrat, in der Kirche Monarchist? Zur Frage der Demokratisierung der katholischen Kirche**

*Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Freitag, 23.04.2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 09.04.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

„Demokratie und katholische Kirche vertragen sich nicht“ - so eine oft zu hörende These, die davor warnt, die hierarchisch in Form einer absolutistischen Wahlmonarchie strukturierte, allein von geweihten

Männern regierte römisch-katholische Kirche an demokratische Verfassungsmodelle anzupassen.

Im Vortrag wird es darum gehen, wie kirchenrechtlich verstärkt Partizipation aller Gläubigen an kirchlichen Entscheidungsprozessen mit dem Stichwort Synodalität, die nach Papst Franziskus das zentrale katholische Prinzip ist, bereits möglich ist und auf Zukunft noch verstärkt zur Anwendung kommen kann.

Zudem wird zur Sprache kommen, wie die Gewalteneinheit in der Hand des Papstes und der Diözesanbischöfe auf Zukunft zu einer Gewaltenteilung ausgebaut werden kann, die sich dem Prinzip der Gewaltenteilung und entsprechender gerichtlicher Kontrolle in einem demokratischen Verfassungsstaat annähern kann.



### **Thomas Schüller**

(geb. 1961 in Köln)

Studium der Katholischen Theologie und Kirchenrechtswissenschaft in Tübingen, Innsbruck, Bonn und Münster. 1991 Promotion zum Dr. theol. in Bonn, 1994 Promotion zum Lic.iur.can. in Münster; 2004 Habilitation in Vallendar mit der *venia legendi* für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte.

Von 1988 bis 31.03.1991 zunächst wissenschaftliche Hilfskraft, ab dem 01.09.1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kirchenrechtlichen Seminar der Katholisch-Theologischen Fakultät in Bonn, ab dem 01.04.1993 bis zum 31.01.2009 Leiter der Abteilung Kirchliches Recht im Bischöfliches Ordinariat Limburg und zugleich Bischofsnotar sowie ab diesem Zeitpunkt Kirchenanwalt am Bischöflichen Offiziat Limburg; zusätzlich von 1997 bis 2001 Persönlicher Referent von Bischof Franz Kamphaus.

Ab dem 01.02.2009 Direktor des Instituts für Kanonisches Recht an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und zugleich Universitätsprofessor für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte.





Dr. Tobias Budke • Westfälische Hochschule

## Neue Sprachen im Vergleich

Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Dienstag, 18.05.2021, 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 04.05.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.

Was haben Englisch, Swahili und Russisch gemeinsam?  
Gibt es leichte und schwere Sprachen?  
Und warum sind sich manche Sprachen ähnlicher als andere?

Nicht nur diese Fragen werden in diesem Vortrag behandelt, in dem es um einen Vergleich zwischen lebenden Sprachen unter zahlreichen Aspekten geht, etwa der Verbreitung, der phonetischen und grammatikalischen Besonderheiten oder der Bedeutung für die globale Gemeinschaft.

Dabei kommt viel Audio-Material zum Einsatz und Überraschungen bezüglich mancher Unterschiede (und Gemeinsamkeiten!) sind garantiert.



### Tobias Budke

schloss sein Studium der Englischen Philologie, Romanischen Philologie und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Jahre 2004 mit dem Magister Artium ab und promovierte 2012 in Englischer Philologie und Soziologie. Seine Dissertationsschrift wurde 2015 im Peter Lang Verlag veröffentlicht.

Tobias Budke arbeitete von 2006 bis 2016 an der Universität Münster und ist seit 2017 an der Westfälischen Hochschule als Dozent für Englisch und Deutsch als Fremdsprache tätig. Tobias Budke hat zahlreiche Vorträge vor internationalem Publikum gehalten und neben seiner Dissertationsschrift eine Reihe von Artikeln veröffentlicht.

Er ist Recklinghausen dadurch verbunden, dass sich das Sprachenzentrum der Westfälischen Hochschule am Standort Recklinghausen befindet, wo Tobias Budke auch sein Büro hat.



Prof. Dr. Marko Demantowsky • Universität Basel

## Was wir heute aus einer postmodernen Heimatgeschichte lernen können

– am Beispiel der Haard

Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Freitag, 18.06.2021, 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 04.06.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.

Die kleine Kulturlandschaft der Haard, nur zehn Kilometer nördlich des Gymnasiums Petrinum gelegen und als Ausflugsziel der Familien ihrer Schülerinnen und Schüler geschätzt und viel genutzt, blickt auf eine uralte Geschichte zurück. Die historischen und naturhistorischen Spuren dieser Vergangenheit sind gut zu finden, wenn man sie zu suchen weiß. Jede Generation baut darüber hinaus neu ihre jeweils eigene biographisch verankerte Erinnerung zu diesem Raum kultivierter Natur neu auf, sie ist Hintergrund unzähliger privater Fotos in den großelterlichen Alben oder heutigen Clouds.

In welcher Beziehung stehen aber diese immer neuen individuellen Haard-Erinnerungen zur tatsächlichen Vergangenheit dieses Waldstücks?

Was ist uns die Haard, und was könnte sie uns sein?

Der Vortrag bietet einen Einblick in das, was eine postmoderne Heimatgeschichte zu leisten vermöchte. Er ist ein Plädoyer für eine historische Bildung, die ihre Gegenstände vor der eigenen Nase sucht.



### Marko Demantowsky

ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Pädagogischen Hochschule FHNW sowie dem Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel.

Sein wichtigstes Forschungsgebiet ist der öffentliche Umgang mit Geschichte in der Vergangenheit und im Zeitalter der digitalen Transformation.



**Dr. Wolfgang Polleichtner • Universität Tübingen**

## **Genius loci, Genius saeculi** **600 Jahre altsprachlicher Unterricht am Petrinum**

*Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 25. August 2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 11.08.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Latein und auch Griechisch gehörten in den vergangenen Jahrhunderten zum Lehrprogramm des Petrinum. Der altsprachliche Unterricht und die Erwartungen an ihn veränderten sich im Laufe der Zeit. Wie der Unterricht am Gymnasium Petrinum Recklinghausen und generelle Tendenzen sich hier gegenseitig erhellen und vielleicht einen Ausblick in die Zukunft ermöglichen, versucht dieser Vortrag aufzuzeigen.



### **Wolfgang Polleichtner**

war nach Ersten Staatsexamen und Promotion von 2006 bis 2007 als Referendar am Petrinum eingesetzt und kehrte von 2011 bis 2016 als Lehrer mit den Fächern Griechisch, Latein und Deutsch zurück.

Heute arbeitet er als Akademischer Oberrat an der Eberhard Karls Universität in Tübingen.



**Dr. Matthias Kordes**  
**Institut für Stadtgeschichte Recklinghausen**

## **Lateinschulen des Mittelalters**

*Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 22. September 2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 08.09.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Die Keimzelle des heutigen Gymnasium Petrinum liegt in einer erstmals 1421 urkundlich erwähnten Lateinschule im Schatten von St. Peter zu

Recklinghausen. Institutionengeschichtlich weiß man vergleichsweise wenig über die Lateinschulen des 14. und 15. Jahrhunderts. Die in ihren Anfängen wenig erforschte Entwicklung, die an den hochmittelalterlichen Kathedral- und Stiftsschulen ihren Ausgangspunkt nahm, begann wohl in den norddeutschen (Hanse-) und breitete sich rasch auf die großen Städte des Reiches aus, wo es, wie z.B. in Nürnberg, sogar mehrere solcher – meist dreiklassigen – Lateinschulen gab, die auch überörtliches Renomé erlangten. Berühmt und dicht gesät waren seit dem 14. Jahrhundert die Lateinschulen sächsischer Städte.

Der Geschichte dieser mittelalterlichen Lateinschulen bis hin zur Lateinschule in Recklinghausen soll in diesem Vortrag nachgegangen werden. Mit dem Dokument von 1421 beginnt die schriftliche Überlieferung einer Schule, die über das Franziskaner-Gymnasium des 18. Jahrhunderts bis zum Gymnasium Petrinum ab 1829/30 bis in die Gegenwart reicht. Die aus der Urkunde erschlossene Lateinschule bildete spätestens im frühen 15. Jahrhundert ein wichtiges Element von Urbanität im spätmittelalterlichen Recklinghausen.



### **Matthias Kordes**

(geb. 1961 in Neheim-Hüsten)

erlangte 1980 am Quirinus-Gymnasium in Neuss das Abitur und studierte an der Universität zu Köln Geschichte, Germanistik sowie Historische Hilfswissenschaften und schloss dieses Studium mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt der Sekundarstufe II ab.

Mit einer Arbeit über die äußere Formensprache des päpstlichen Urkundenwesens im Hochmittelalter wurde er dort 1993 im Bereich Historische Hilfswissenschaften promoviert. Anschließend absolvierte er das Referendariat für den höheren Archividienst am Staatsarchiv Detmold sowie an der Archivschule Marburg. Daran schlossen sich Tätigkeiten am Archiv des Erzbistums Köln sowie am Historischen Archiv der Stadt Köln (1996-2000) an.

Im Januar 2001 übernahm er die Leitung des Stadt- und Vestischen Archivs Recklinghausen (jetzt: Institut für Stadtgeschichte Recklinghausen).

Matthias Kordes ist Herausgeber der Vestischen Zeitschrift und Schriftleiter des Vestischen Kalenders, seit 2004 auch Mitglied der Historischen Kommission für Westfalen.



**Mathias Richter • Staatssekretär im Ministerium  
für Schule und Bildung NRW**

## Aktuelle Tendenzen und Herausforderungen der Bildungspolitik

*Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 27.10.2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 13.10.2021 per E-Mail (email@petrinum.  
schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

G9, Ganzttag, Inklusion, Integration, Digitalisierung, Lehrermangel, Corona – und diese Liste der Tendenzen, Themen und Herausforderungen, mit denen sich die aktuelle Bildungspolitik in Nordrhein-Westfalen konfrontiert sieht, ließe sich noch fortsetzen.

In seinem Vortrag berichtet Mathias Richter, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Bildung NRW und Recklinghäuser Bürger, vom Umgang mit diesen Herausforderungen, den Perspektiven und Möglichkeiten, die er für die zukünftige Gestaltung der Bildungslandschaft in NRW sieht, und darüber, welche Lehren sich aus den auch von ihm selbst mitverantworteten bildungspolitischen Reformprozessen und Entwicklungen der vergangenen Jahre für die Zukunft ziehen lassen.



**Mathias Richter**

(geb. 1967 in Hopsten, Westf.)  
verheiratet, vier Kinder.

Schul- und Berufsausbildung:

1988 Abitur am Gymnasium Private Bischöfliche Fürstenberg-Schule Recke.

1988-1995 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

1995 Studienabschluss als Diplom-Volkswirt.

1997-2000 Jugendbildungsreferent beim Landesverband der Jungen Liberalen NRW e.V.

2000-2001 Referent der FDP-Landtagsfraktion NRW für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung, Medienpolitik, Sport und Kultur.

2001-2005 Leitender Referent in der FDP-Landtagsfraktion NRW.  
2005-2008 Leiter des Kabinettsreferates im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW.

2008-2011 Leiter der Gruppe Finanzen, Personal, Organisationsentwicklung und Informationsmanagement im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW.

2011-2017 Leiter der Gruppe Hochschulmedizin, Medizinforschung, Bauangelegenheiten der Universitätskliniken, Gleichstellung von Frau und Mann, Gender Mainstreaming.

Seit dem 30.06.2017 Staatssekretär im Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW.



**Prof. Dr. Karl-Heinz Otto**  
Ruhr-Universität Bochum

## Geographie Kernfach für Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung

*Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 24.11.2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 10.11.2021 per E-Mail (email@petrinum.  
schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Im Vortrag werden zunächst die Hochschuldisziplin und das Schulfach Geographie beschrieben. Dabei sollen sowohl die Stärken des Faches als auch deren Alleinstellungsmerkmale herausgearbeitet werden.

Daran anknüpfend werden die Konzepte der Nachhaltigen Entwicklung (NE) und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aus der Sicht der Geographie in den Fokus gerückt.

Zum Schluss wird dann eine ausführliche Begründung dafür geliefert, warum die Geographie das Kernfach für NE und BNE in Hochschule und Schule ist.



**Karl-Heinz Otto**

(geb. 1958 in Legden)

studierte die Fächer Biologie und Geographie für das Lehramt der Sekundarstufe I in Bielefeld und Münster (1. Staatsexamen 1982, 2. Staatsexamen 1985).

Es folgte ein Diplomstudium Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie und Landschaftsökologie mit den Nebenfächern Zoologie und

Botanik) ebenfalls in Münster, das er mit der Diplomprüfung abschloss. Nach der Promotion 1991 war er zunächst als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Didaktik der Geographie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster tätig, wo er sich im Jahr 1997 habilitierte.

1997 bis 2000 lehrte er als Hochschuldozent am Institut für Didaktik der Geographie in Münster, bevor er in den Jahren 2000 bis 2004 die Vertretung der Universitätsprofessur für Physische Geographie und Geoökologie am Institut für Geographie der Universität Dortmund versah.

Im Jahr 2004 folgte der Ruf als Universitätsprofessor für Geographiedidaktik am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum.

Seit 2013 ist er Vorsitzender der Geographischen Kommission für Westfalen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) in Münster.



**Prof. Dr. Jörg Breitkreutz**  
**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

## Moderne Arzneimittel für Kinder

*Vortrag in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 15.12.2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann ab 01.12.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Kindgerechte Arzneizubereitungen sind eine Grundvoraussetzung für die effektive Arzneimitteltherapie von Krankheiten im Kindesalter. Viele bisher verwendete Arzneimittel werden den Bedürfnissen von Kindern verschiedener Entwicklungsstufen nicht gerecht. Kinder sind dabei nicht als einheitliche Patientengruppe zu betrachten. Von Neugeborenen über Kleinkinder, Schulkinder bis hin zu Jugendlichen verändert sich der Organismus ständig und damit auch die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der verabreichten Arzneistoffe.

Eine wichtige Neuerung der letzten Jahre sind Arzneiformen, die den Arzneistoff in einer festen Form mit außerordentlich präziser Dosierung enthalten. Hier sind besonders Minitabletten und arzneistoffhaltige Filme zu nennen, die einfach verabreicht werden können. Selbst Neugeborene können diese modernen Arzneiformen bereits einnehmen, wie an unserer Universität in mehreren klinischen Studien gezeigt werden konnte. Oral verabreichte Arzneizubereitungen müssen dabei nicht unangenehm bitter oder salzig schmecken. Sie können auf

den kindlichen Geschmack, der sich deutlich von den Vorlieben der Erwachsenen unterscheiden kann, abgestimmt werden. Applikationshilfen dienen dabei der bequemen und sicheren Verabreichung von Arzneizubereitungen.

Derzeit werden weiterhin viele neue Kinderarzneimittel entwickelt, die in den kommenden Jahren wichtige Innovationen mit sich bringen werden. Neue zukunftsweisende Ideen und Konzepte aus meiner Arbeitsgruppe in Düsseldorf, wie z.B. die Herstellung von Arzneimitteln aus dem 2D- oder 3D-Drucker für die bedarfs- und kindgerechte Medikation, werden zum Abschluss des Vortrags vorgestellt.



**Jörg Breitkreutz**

(geb. 1966 in Marl),

legte 1985 das Abitur am Städtischen Gymnasium Haltern ab. Nach dem Zivildienst im Westfälischen Landeskrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Haard studierte er von 1987 bis 1991 das Fach Pharmazie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1992 erhielt er die Approbation als Apotheker und legte sein Diplom an der Universität Greifswald ab.

Von 1992 bis 1996 promovierte er am Institut für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie in Münster. In den Jahren 1996 und 1997 war er als Leiter der Produktkoordination und Stellvertretender Herstellungsleiter bei der Thiemann Arzneimittel GmbH in Waltrop tätig.

1997 ging er zur Universität in Münster zurück, um 2004 zum Thema „Entwicklung kindgerechter Arzneizubereitungen“ zu habilitieren. Im selben Jahr nahm er einen Ruf auf die Professur für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie an die Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf an.

Seit 2010 ist er Präsident der Arbeitsgemeinschaft pharmazeutische Verfahrenstechnik (APV), der größten Organisation pharmazeutischer Technologen und Industrieapotheker in Europa. Er leitet die Paediatric Formulation-Arbeitsgruppe beim European Directorate for the Quality of Medicines and Healthcare in Straßburg, Frankreich. Seine Arbeitsgebiete betreffen die Entwicklung, Produktion und Testung neuer Kinderarzneimittel sowie Arzneimittel gegen seltene Erkrankungen (Orphan Drugs).

Daneben beschäftigt er sich mit innovativen Technologien, die pharmazeutische Produktionsprozesse flexibler, sicherer, energie- und ressourcenschonender machen.



Tom Bergmann • Director of Photography

## RINGSIDE

### The real struggle lies beyond the ropes

Filmmatinee im Cineworld Recklinghausen

Sonntag, 19.12.2021, 11.00 Uhr

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich. Die Anmeldung und Kartenabholung kann ab 05.12.2021 persönlich im Sekretariat des Gymnasium Petrinum (Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr) erfolgen.*

Die South Side von Chicago ist berüchtigt für ihre Straßengangs und Schießereien. Für Kenny und Destyne bietet die Boxhalle einen Schutzraum, der sie vor der alltäglichen Gewalt und Kriminalität abschirmt. Angespornt von ihren ehrgeizigen Vätern, wird der Ring für die beiden zum Gefängnis, das ihnen keinerlei Freiheiten lässt. Gleichzeitig ist das Boxen ihre einzige Aussicht, jemals aus den Verhältnissen auszubrechen – wenn sie nur talentiert und diszipliniert genug sind.

Acht Jahre lang haben Regisseur André Hörmann und Kameramann Tom Bergmann die beiden Jugendlichen auf ihrem steinigen Weg zwischen Hoffnung und Rückschlägen begleitet und ein dichtes und emotionales Porträt geschaffen, das von verschiedenen Arten erzählt, sich in einer komplexen Welt zu behaupten.

*Dokumentarfilm, USA/ Deutschland 2019, 93', OmU.*

*Tom Bergmann wird bei der Filmmatinee selbst zu Gast sein und nach dem Film für eine Diskussionsrunde und Fragen zur Verfügung stehen.*



#### Tom Bergmann

(Abiturientia 1997 am Gymnasium Petrinum) wurde in Münster geboren, wuchs in Recklinghausen im Ruhrgebiet auf und lebt und arbeitet heute in New York City. Er ist mit der Animationsfilmemacherin Anna Samo verheiratet und hat zwei Kinder.

Tom Bergmann arbeitet als Director of Photography für Dokumentar-, Spiel- und Experimentalfilme mit mehr als 40 Produktionen in seiner Filmographie. Drei seiner jüngsten Arbeiten wurden für Academy Awards nominiert. Zu seinen jüngsten Arbeiten zählt die Produktion „Life Animated“ unter der Regie von Roger Ross Williams. Der von Kritik und Publikum gefeierte Film gewann den Sundance Award für beste Regie und wurde für einen Oscar nominiert. Steve James'

„Abacus – Small Enough to Jail“, wurde auf dem Toronto International Film Festival uraufgeführt und wurde seitdem auf vielen anderen Festivals gezeigt, unter anderem auf dem New York Film Festival, dem Chicago International Film Festival und dem renommiertesten Internationalen Dokumentarfilmfestival Amsterdam (IDFA). Der Film wurde 2018 für einen Oscar nominiert. Zuletzt arbeitete Tom Bergmann mit Regisseur Eugene Jarecki an dessen neuen Film „The King“. Der Film, der bei den Filmfestspielen von Cannes uraufgeführt wurde, wurde in mehr als 50 Kinos in den USA gespielt und fand bei Publikum und Kritikern große Beachtung.

Tom Bergmann arbeitet seit zwanzig Jahren mit dem Filmregisseur André Hörmann an gemeinsamen Filmen. In der Zusammenarbeit der beiden entstanden bislang mehr als ein Dutzend Filme, von denen viele auf nationalen und internationalen Filmfestivals mit Preisen ausgezeichnet wurden. Kürzlich haben sie die Arbeit am Langzeit-Dokumentarfilm „Ringside“ über zwei Boxer von der Chicagoer South-Side beendet. Der Film feierte seine Weltpremiere auf der Berlinale 2019.

Tom Bergmanns visuelle Herangehensweise ist eine poetisch-realistische. Er fängt authentische Momente ein, indem er die atmosphärischen Feinheiten des real Vorgefundenen mit seiner Kamera erfasst. Die aufrichtige Auseinandersetzung mit den Themen seiner Filme führt zu starken visuellen Momenten, die tiefere Einblicke in Menschen, Situationen und den menschlichen Zustand gewinnen. Toms Aufmerksamkeit richtet sich auf die kleinen Zeichen der Transformation, die nur durch ein nachhaltiges Studium von Charakteren über einen längeren Zeitraum hinweg wahrgenommen werden können.

Neben seiner Arbeit als Director of Photography führt Tom Bergmann auch selbst Regie, so bei seinem neuesten Projekt „From Spring to Spring“, einem Film über den kulturellen Wandel in New York City während und nach der Pandemie.

In den letzten Jahren hat er an Dokumentarfilmen in Indien, China, Vietnam, Nepal, Usbekistan, Russland, Mexiko und Kuba gearbeitet.



## Kunst und Kultur • Konzerte

*Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.*

(Aristoteles, 384-322 v. Chr.)

*Als anerkannte Kulturschule verfügt das Gymnasium Petrinum seit jeher über ein umfangreiches Konzertprogramm und wird auch im Jahr des Schuljubiläums in ganz besondere Weise die Schulgemeinschaft musikalisch mit Freude erfüllen.*

### Nachruf auf meinen Rechenschieber Literarisches Frühlingskonzert

*Konzert und Lesung in der Gymnasialkirche des Gymnasium Petrinum  
Dienstag, 16.03.2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 02.03.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Den Auftakt der musikalischen Jubiläumsveranstaltungen bildet am 16.03.2021 das Literarische Frühlingskonzert in der Gymnasialkirche. Michael van Ahlen liest Gedichte des weit über die Grenzen unseres Kreises hinaus bekannten Recklinghäuser Humoristen Günter Nehm (1926-2009). Verschiedene Ensembles und Solisten der Schule gestalten den musikalischen Rahmen und Zwischenspiele. Zuweilen komisch, bisweilen nachdenklich, entfaltet sich ein kurzweiliges Programm mit vielversprechendem Titel.

### Tuba mirum spargens sonum Schuljahresabschlusskonzert der Bläserklassen

*Konzert in der Gymnasialkirche des Gymnasium Petrinum  
Dienstag, 15.06.2021, 15.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 01.06.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Filmmusik, bekannte Lieder aus verschiedenen Kulturen und klassische Melodien erwarten die Zuhörer beim Konzert der Bläserklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Juni 2021 in der Gymnasialkirche. Gespielt wird in vielen verschiedenen Besetzungen. Duos, Trios, Quartette aus einer Instrumentengruppe oder in gemischten Gruppen sind dabei und werden ihr Können demonstrieren. Den Höhepunkt bilden in jedem Fall die Auftritte der Klassenorchester, die noch einmal zeigen können, wie sie sich im Verlauf des Schuljahres bzw. der zweijährigen Bläserklasse musikalisch entwickelt haben.

### Recklinghausen leuchtet 2021 Ausstellung und Musik in der Petriner Gymnasialkirche

*Termine und Details zum Einlass sowie das vollständige Musikprogramm werden vorab über die Homepage der Schule in Absprache mit den Organisatoren von „Recklinghausen Leuchtet“ veröffentlicht werden.*

Auch im Jubiläumsjahr des Petrinum wird im gesamten Zeitraum von „Recklinghausen Leuchtet“ die illuminierte Gymnasialkirche an jedem Abend von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr für Besucher geöffnet sein. Mitglieder der Schulgemeinschaft sorgen in dieser Zeit für abwechslungsreiche musikalische Solo- und Ensemble-Darbietungen aus verschiedenen Genres und Epochen von Barock bis Pop. Ferner wird eine Plakatausstellung mit begleitenden Exponaten zu bewundern sein, die sich in Anlehnung an unsere Jubiläumsveröffentlichung der „100 Objekte“ der 600-jährigen Schulgeschichte des Gymnasium Petrinum widmet.

### Gloria in excelsis deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis Weihnachtskonzerte

*Konzerte in der Aula des Gymnasium Petrinum  
Donnerstag, 09.12.2021, und Freitag, 10.12.2021, jeweils 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist kostenpflichtig. Karten können ab 25.11.2021 persönlich im Sekretariat des Gymnasium Petrinum (Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr) erworben werden – keine Abendkasse.*

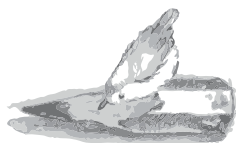
Passend zum 600-jährigen Jubiläum des Petrinum findet im Jahr 2021 das 40. Weihnachtskonzert unserer Schule statt, und zwar am 09. und 10.12.2021, jeweils um 19.00 Uhr. Wie in jedem Jahr gestalten das Orchester, die Chöre, SevenUp, die Bläserklassen, kleinere Ensembles und ausgewählte Solisten der Schule ein weihnachtliches und abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Genres wie Filmmusik, Pop, Jazz und Klassik.

## Kunst- und Kultur • Ausstellungen

*Große Kunst gibt Zeugnis von einer großen Seele.*

*(Aurelius Augustinus, 354-430 n. Chr)*

*Nicht nur große internationale Künstler waren in der 600-jährigen Geschichte am Petrinum zu Gast, so etwa Christo und Jeanne-Claude im Jahr 1999, auch Petrinerinnen und Petriner zeigen in künstlerischen Ausstellungen der Schüलगalerie „Blauer Hahn“ regelmäßig ihr großes künstlerisches Können, so natürlich auch im Jubiläumsjahr 2021.*



## Weltweit Vernissage der Galerie Blauer Hahn

*Ausstellungseröffnung im Bistro des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 17.02.2021, 18.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 03.02.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

## Bunt Vernissage der Galerie Blauer Hahn

*Ausstellungseröffnung im Bistro des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 09.06.2021, 18.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 26.05.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

## Zukunftsvisionen Vernissage der Galerie Blauer Hahn

*Ausstellungseröffnung im Bistro des Gymnasium Petrinum  
Mittwoch, 03.11.2021, 18.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich.  
Die Anmeldung kann ab 20.10.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

*Die Kunst ist lange bildend, ehe sie schön ist.  
(Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832)*

Auch in diesem Jubiläumsjahr haben kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe wieder die Ärmel hochgekrempelt und besondere Kunstwerke erstellt. Lassen Sie sich beeindrucken von der Vielfalt und den kreativen Ideen der Galerie Blauer Hahn.

Die Schüलगalerie Blauer Hahn existiert am Gymnasium Petrinum seit dem Jahr 2002. Damals wurde ein lang gehegter Wunsch endlich Wirklichkeit: Schülerinnen und Schüler präsentierten erstmals in der von ihnen geplanten und organisierten Galerie Blauer Hahn eine Ausstellung. Ihr Titel lautete damals: „Mythos Mappe“. Die große Resonanz während der Eröffnung und erste Verkäufe bestätigen das Konzept und motivieren zum Weitermachen.

Die Mitglieder der Galerie konzipieren und gestalten seitdem jährlich mehrere Ausstellungen zu selbst gewählten Themen, unter denen sie in ihrer Freizeit an künstlerischen Objekten arbeiten. Als Ausstellungsort hat sich das Bistro der Schule etabliert und ist ein fester Ort künstlerischer Bildung am Petrinum geworden.

Die Ausstellungen im Jubiläumsjahr 2021 beschäftigen sich kritisch, nachdenklich, aber auch phantasievoll mit der Geschichte, Tradition und Zukunft des Gymnasium Petrinum.



## Kunst- und Kultur

### • Theater und Schauspiel

*Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück.  
Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern wie bunt.*

(Lucius Annaeus Seneca, 1-65 n. Chr)

*Das Theater ist eine der ältesten Kunstformen der Menschheit, Tragödie und Komödie stehen im antiken Griechenland am Beginn der europäischen Literatur. Auch am Petrinum haben Theaterensembles eine lange Tradition, sei es als außerunterrichtliche AG oder sei es als unterrichtliches Element. Ein Theaterstück des Kollegiums der Lehrenden aber war und ist immer etwas Außergewöhnliches, so auch im Jubiläumsjahr 2021.*



## Gänsehaut und Seitenstiche

### Theateraufführung • Bärtrinum

*Aula des Gymnasium Petrinum  
Dienstag, 16.02.2021 und Mittwoch, 17.02.2021, jeweils 19.30 Uhr*

*Der Eintritt ist kostenpflichtig. Karten können ab 02.02.2021 persönlich im Sekretariat des Gymnasium Petrinum (Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr) erworben werden – keine Abendkasse.*

Die Theater-AG *Bärtrinum* präsentiert die Wiederauflage des ersten Theaterstücks der AG aus dem Schuljahr 1994/95. Die Zuschauer dürfen sich auf ein bärenstarkes Genre-Puzzle freuen.

Es gibt die AG *Bärtrinum* seit dem Schuljahr 1993 / 94. Ursprünglich nur für die beiden Jahrgänge der Erprobungsstufe eingerichtet, musste die AG schon im zweiten Jahr auch für die Siebtklässler geöffnet werden, weil lauter Protest aus dieser Gruppe kam, deren Mitglieder ja im Gründungsjahr schon in der sechsten Klasse waren und nicht einsahen, dass sie deshalb nur eine Spielzeit teilnehmen durften. Bei dieser Erweiterung blieb es dann, und so sind auch in diesem Jahr mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern aus den siebten Klassen reichlich „Große“ mit am Start, die ihre Erfahrungen an die „Kleinen“ weitergeben können.

„Wir waren immer viele, zeitweise bis zu fünfzig Mitglieder, die alle auf die Bühne wollen. Aber dies machte nie etwas: Wenn wir die Stücke selbst verfassen, bekommt jeder seinen Auftritt.“ – Große Rollen leben da schon mal mit Doppelbesetzungen. Seien Sie gespannt!

## Ein Rückblick, der uns umdenken lässt

### Theateraufführung • Arts-Kurs der Stufe 8

*Aula des Gymnasium Petrinum  
Donnerstag, 04.03.2021, 19.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann ab 03.02.2021 per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Wir begeben uns in das Jahr 1937. Isbert Feuerstein ist einer der letzten jüdischen Schüler, der das Gymnasium Petrinum besucht. Dort leidet er jedoch unter den antisemitischen Maßnahmen der Zeit und wird aufgrund seiner jüdischen Herkunft stark ausgegrenzt. Am 22.07.1938 verlässt er die Schule.

82 Jahre später trägt die Schule das Siegel des nationalen Schulnetzwerkes *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*. Kaum vorstellbar, dass es Isbert Feuerstein damals so schwer hatte.

In einer lebendigen Auseinandersetzung mit Isbert Feuersteins Geschichte gelingt es den Schülerinnen und Schülern des Arts-Kurses der Jahrgangsstufe 8, zwischen damals und heute zu springen und sich in Isberts Situation einzufühlen.

Ein spannendes Stück aus der Feder der Petriner Schülerinnen und Schüler erwartet das Publikum.





## Alice im Anderland

### Theateraufführung • Theater AG der Oberstufe

*Aula des Gymnasium Petrinum*

*Mittwoch, 09.06.2021, Freitag, 11.06.2021  
und Sonntag, 13.06.2021, jeweils 19.30 Uhr*

*Der Eintritt ist kostenpflichtig. Karten können ab 26.05.2021 persönlich im Sekretariat des Gymnasium Petrinum (Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr) erworben werden – keine Abendkasse.*

Die Theater AG des Petrinum inszeniert in diesem Schuljahr *Alice im Anderland*, eine sehr freie und neuartige Interpretation von Lewis Carrolls *Alice im Wunderland* von Stefan Altherr. Wir lernen hier Alice, die Grinsekatz, den Hutmacher oder auch die Herzkönigin ganz neu kennen und begleiten sie in eine eigene Welt, die nur noch entfernt an das Original erinnert.

Einmal im Schuljahr – zumeist zwei Wochen vor den Sommerferien – führt die Theater-AG des Gymnasium Petrinum (Jgst. EF bis Q2, evtl. auch mit Gastrollen jüngerer Schülerinnen und Schüler) ein abendfüllendes Stück auf. Zwischen zwanzig und vierzig Schülerinnen und Schüler engagieren sich bei Organisation, Bühnenbau, Technik, Maske, Kostümen, Requisite, Musik und Schauspiel. Selbst Ehemalige arbeiten hinter den Kulissen am Erfolg der Produktionen mit.

Alle Schülerinnen und Schüler, die auf der Bühne spielen wollen, bekommen dazu die Möglichkeit.



## Es war die Nachtigall

### Theateraufführung • Literaturkurs der Stufe Q1

*Aula des Gymnasium Petrinum*

*Dienstag, 22.06.2021, und Mittwoch, 23.06.2021, jeweils 19.30 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann ab 03.02.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.*

Theateradaption des von Katrin Bongard aus zwei Perspektiven erzählten Romans, welcher das Romeo-und-Julia-Motiv in einen modernen Konflikt überführt:

Ökoaktivisten gegen Jäger, Weltoffenheit gegen Tradition, zwei unversöhnliche Lager und eine große Liebe.

Die 16-jährige Marie kämpft mit einer Gruppe von Freunden für den Tierschutz und gegen den Klimawandel. Sie will etwas verändern. Bei einem Konzert ihrer Lieblingsband trifft sie ausgerechnet auf Ludwig von Brockdorff, einen leidenschaftlichen Jäger. Obwohl beide vom ersten Moment an eine starke Verbindung zueinander spüren, prallen zwei gegensätzliche Welten frontal aufeinander. Können eine radikale Umweltaktivistin und ein traditionsbewusster junger Jäger trotz der Vorurteile und Hindernisse ihrer Familien und Freunde zusammen sein?

*(Katrin Bongard, Es war die Nachtigall © 2020 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München)*



## Die falsche Lehrerin

### Theateraufführung • Kollegium des Gymnasium Petrinum

*Aula des Gymnasium Petrinum*

*Dienstag, 16.11.2021, und Donnerstag, 18.11.2021,  
jeweils 19.30 Uhr*

*Der Eintritt ist kostenpflichtig. Karten können ab 02.11.2021 persönlich im Sekretariat des Gymnasium Petrinum (Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr) erworben werden – keine Abendkasse.*

In der Schule von Direktor Pfeffer wird unterrichtet wie vor einem halben Jahrhundert. Militärischer Drill und veraltete Unterrichtsmethoden führen dazu, dass die Leistungen der Schüler die schlechtesten im ganzen Bezirk sind und das Schulamt die Schule deshalb schließen möchte. Durch verquickle Umstände wird die neue Schulinspektorin, Doktor Sascha Kainz, mit der angekündigten Aushilfslehrerin verwechselt und sofort in eine Klasse gesteckt. Die Verwirrungen nehmen ihren Lauf.

Kann die Schule erhalten bleiben und verbessern sich die Leistungen der Schüler?

Eine lustige Komödie um Direktor Pfeffer, Schulinspektorin Kainz und eine gar nicht lernfreudige Schulklasse.

*(Walter Vogel, Die Falsche Lehrerin © 2020 Wilfried-Reinehr-Verlag, Mühlthal)*

## Veranstaltungen der Vereinigung ehemaliger Petriener in Recklinghausen e.V.

### Sommerfest Vereinigung ehemaliger Petriener

Neubauschulhof des Gymnasium Petrinum  
Freitag, 25.06.2021, 19.00 Uhr



Der Eintritt ist kostenpflichtig (für Mitglieder der Vereinigung ehemaliger Petriener ermäßigt).

Karten können ab 11.06.2021 persönlich im Sekretariat des Gymnasium Petrinum (Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr) erworben werden – keine Abendkasse.

Das Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Petriener fand erstmals im Jahr 2009 statt.

Alljährlich am Vorabend des Patronatsfestes und der Abiturfeierlichkeiten treffen sich Ehemalige aller Jahrgänge zum gemütlichen Miteinander auf dem Neubauschulhof. Für das leibliche Wohl und stimmungsvolle Musik wird durch den Ehemaligenverein gesorgt.

### Preisverleihung Stiftung ehemaliger Petriener

Aula des Gymnasium Petrinum  
Freitag, 29.10.2021, 12.00 Uhr



Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann ab 15.10.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.

Am 04.10.1995 wurde von einem Kreis ehemaliger Petriener die Stiftung der ehemaligen Petriener mit einem Stiftungsvermögen von damals 40.000 DM ins Leben gerufen. Der Zweck der Stiftung besteht seitdem unverändert in der Vergabe von jährlich drei mit einer Geldzuwendung ausgestatteten Preisen an Petriener Schülerinnen und Schüler.

Die Preise dienen zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten und zur Auszeichnung besonderer schulbezogener Leistungen. Die Ergebnisse der in diesem Jubiläumsjahr prämierten wissenschaftlichen Arbeiten werden im Rahmen einer Feierstunde der Öffentlichkeit präsentiert.

### Akademisches Frühstück Vereinigung ehemaliger Petriener

Bistro und Aula des Gymnasium Petrinum  
Sonntag, 07.11.2021, 11.00 Uhr



Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist vorab zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann ab 15.10.2021 per E-Mail ([email@petrinum.schulen-re.de](mailto:email@petrinum.schulen-re.de)) im Sekretariat des Gymnasium Petrinum erfolgen.

Seit 1997 richtet der Verein Ehemaliger Petriener alljährlich ein Akademisches Frühstück aus. Aktive und ehemalige Petrienerinnen und Petriener sowie alle Interessierten der Recklinghäuser Öffentlichkeit treffen sich zunächst zu einem kleinen Sekttempfang im Bistro der Schule, in der die aktuelle Jubiläumssausstellung der Galerie Blauer Hahn zu bewundern sein wird.

Die Kunstaussstellung wird bereits vorab am 03.11.2021 eröffnet und trägt – als letzte Ausstellung der Galerie im Jubiläumsjahr – den verheißungsvollen Titel *Zukunftsvisionen*.

Im Anschluss kommen alle Gäste in der Aula des Petrinum zusammen. Bei allerlei kulinarischen Frühstücksköstlichkeiten wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Als Vortragenden und Hauptredner begrüßen wir in diesem Jahr Manfred de Vries. Seine Eltern haben Auschwitz und Riga überlebt. Sie haben trotz alledem niemals die Hoffnung aufgegeben, dass auch nach den Verbrechen während des Nazi-Regimes und dem Holocaust ein jüdisches Leben in Deutschland möglich ist. Sie kamen zurück nach Deutschland und haben 1948 die Jüdische Gemeinde Bochum, Herne, Recklinghausen in Recklinghausen mitbegründet. Manfred de Vries selbst war der erste jüdische Schüler am Gymnasium Petrinum nach dem Ersten Weltkrieg. Mittlerweile ist er Vorsitzender der Jüdische Gemeinde Bad Nauheim und wird aus seiner petrinischen und außerpetrinischen Biographie berichten.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom jungen Künstlerinnen und Künstlern des Petrinum.



## Josef-Reike-Pokal



*Sporthalle Nord, Sporthalle Petrinum  
Samstag, 18.12.2021, 09.00 Uhr;  
im Anschluss ab 19.00 Uhr Siegerehrung bei Suberg's bei Boente – die  
Hausbrauerei in Recklinghausen.*

*Der Eintritt zum Turnier in der Sporthalle Nord und der Sporthalle  
Petrinum ist frei. Für das leibliche Wohl ist vor Ort gesorgt. Turnier-  
anmeldungen erfolgen für aktuelle und ehemalige Abiturjahrgänge ab  
01.09.2021 per Mail an reikepokal@petrinum.de. Eintrittskarten zur  
Siegerehrung sind an der Abendkasse erhältlich.*

Der Josef-Reike-Pokal ist ein Hallenfußballturnier, das vom ehemaligen Schulleiter des Gymnasium Petrinum initiiert wurde. Zum Abschluss seiner langen Tätigkeit als Direktor des Gymnasium Petrinum (von 1967 bis 1983) wollte Josef Reike eine Veranstaltung ins Leben rufen, um den Kontakt mit den Ehemaligen zu erhalten. Was mit sechs teilnehmenden Mannschaften im Jahre 1983 begann, hat sich heute zu einem Turnier mit aktuell über 30 Mannschaften entwickelt.

Spielberechtigt sind Mannschaften aller ehemaligen Abiturjahrgänge, der Jahrgangsstufen EF bis Q2 und natürlich die Lehrermannschaft *Partisan Petrinum*.

Eine logistische Meisterleistung ist notwendig, um jeder Mannschaft mindestens drei Spiele zu garantieren und um zu verhindern, dass ältere Jahrgänge sofort auf jüngere Jahrgänge treffen. Um diese Spiele alle unter einen Hut zu bekommen, wurde jahrelang am Spielplan gefeilt und ein Teil der Spiele der Vorrunde mittlerweile in die Sporthalle Nord an der Halterner Straße ausgelagert.

Die Schirmherrschaft über den Reike-Pokal sowie die damit verbundenen organisatorischen Verpflichtungen übernimmt der Ehemaligenverein. Der Ehemaligenverein möchte auf diesem Wege - sowohl während der sportlichen Aktivitäten in den Hallen als auch im Rahmen der dritten Halbzeit inklusive Siegerehrung durch die Schulleitung in der Hausbrauerei Boente - den Zusammenhalt der Ehemaligen aus verschiedensten Stufen und Generationen fördern.

Neben dem Siegerpokal wird im Rahmen der Siegerehrung auch in diesem Jahr wieder der Wanderpokal für besondere Leistungen oder Verdienste rund um das Turnier verliehen.

## Anmeldungen & Kartenvorkauf

Eine verbindliche Voranmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn über das Sekretariat der Schule persönlich zu den üblichen Öffnungszeiten  
(Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr)  
oder per E-Mail (email@petrinum.schulen-re.de).

Desgleichen findet der Kartenvorverkauf bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn über das Sekretariat der Schule zu den üblichen Öffnungszeiten  
(Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr) statt.

Nach Möglichkeit werden wir bei einzelnen Veranstaltungen (Vorträge, Konzerte usw.) Live-Streams oder Videokonferenzformate via Internet anbieten. Informationen hierzu werden vorab auf der Homepage der Schule und im Veranstaltungskalender der Schule veröffentlicht werden.

Unsere Sekretärinnen Frau Granke und Frau Hoff helfen Ihnen gerne bei Fragen, Anmeldungen und Buchungen weiter.

Das Sekretariat der Schule ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Adresse: Herzogswall 29, 45657 Recklinghausen  
Telefon: +49 2361 904470  
Fax: +49 2361 9044720  
Mail: email@petrinum.schulen-re.de

Bitte konsultieren Sie im Vorfeld der Veranstaltungen jeweils die Homepage der Schule unter  
<https://www.petrinum.de>  
und insbesondere den Veranstaltungskalender der Schule unter  
<https://www.petrinum.de/externe-links/google-kalender>

Hier können stets tagesaktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen abgerufen werden.



22.01.2021	Die Bedeutung der Gen-Forschung für die Diagnose und Therapie der Parkinson-Krankheit • Vortrag
28.01.2021	Veröffentlichung des Jubiläumssammelbands <i>600 Jahre Gymnasium Petrinum in 100 Objekten</i> • Pressekonferenz
16./17.02.2021	Gänsehaut und Seitenstiche • Theateraufführung des Bärtrinum
17.02.2021	Weltweit • Vernissage der Galerie Blauer Hahn
24.02.2021	Wieso lesen wir? Zur Bedeutung von Literatur u. literarischem Wissen im schulischen Unterricht • Vortrag
04.03.2021	Ein Rückblick, der uns umdenken lässt • Theateraufführung des Kurses Arts / Stufe 8
16.03.2021	Nachruf auf meinen Rechenschieber • Literarisches Frühlingskonzert
24.03.2021	Physik am CERN • Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft • Vortrag
23.04.2021	Im Staat Demokrat, in der Kirche Monarchist? Zur Frage der Demokratisierung der katholischen Kirche • Vortrag
18.05.2021	Neue Sprachen im Vergleich • Vortrag
09.06.2021	Bunt • Vernissage der Galerie Blauer Hahn
09./11. und 13.06.2021	Alice im Anderland • Aufführung der Theater AG der Oberstufe
15.06.2021	Tuba mirum spargens sonum • Schuljahresabschlusskonzert der Bläserklassen
18.06.2021	Was wir heute aus einer postmodernen Heimatgeschichte lernen können – am Beispiel der Haard • Vortrag
22./23.06.2021	Es war die Nachtigall • Theateraufführung des Literaturkurses der Stufe Q1
25.06.2021	Sommerfest der Vereinigung der ehemaligen Petriner in Recklinghausen
26.06.2021	Patronatsfest

25.08.2021	Genius loci, Genius saeculi • 600 Jahre alt-sprachlicher Unterricht am Petrinum • Vortrag
28.08.2021	Einweihung der Bronzemodelle zur Schulgeschichte und des neugestalteten historischen Schulgartens
04.09.2021	Festgottesdienst, Festakt und Schulfest
22.09.2021	Lateinschulen des Mittelalters • Vortrag
06.10.2021	600 Jahre Gymnasium Petrinum • Ausstellungseröffnung
Herbst 2021	Recklinghausen Leuchtet mit Musik in der Gymnasialkirche
27.10.2021	Aktuelle Tendenzen und Herausforderungen der Bildungspolitik • Vortrag
29.10.2021	Verleihung der Preise der Stiftung ehemaliger Petriner
03.11.2021	Zukunftsvisionen • Vernissage der Galerie Blauer Hahn
07.11.2021	Akademisches Frühstück der Vereinigung ehemaliger Petriner
16./18.11.2021	Die falsche Lehrerin • Theateraufführung des Petriner Kollegiums
24.11.2021	Geographie • Kernfach für Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung • Vortrag
09./10.12.2021	Gloria in excelsis deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis • Weihnachtskonzerte
15.12.2021	Moderne Arzneimittel für Kinder • Vortrag
18.12.2021	Josef-Reike-Pokal
19.12.2021	RINGSIDE • The real struggle lies beyond the ropes • Filmmatinee



## Impressum



V. i. S. d. P.:

Michael Rembiak, OStD, Gymnasium Petrinum Recklinghausen

Konzeption und Layout: Grafik & Illustration Sabine Metz

Die Aktivitäten des Jubiläumsjahres 2021

600 Jahre Gymnasium Petrinum Recklinghausen

werden finanziell unterstützt durch:

Heimat-Fonds NRW

Heimat-Scheck NRW

Projekt „Schulhofträume“ des Deutschen Kinderhilfswerk  
Stadt Recklinghausen (als Schulträger)

Gymnasialfonds des Gymnasium Petrinum Recklinghausen

Stiftung der Stadtsparkasse Recklinghausen

Förderverein des Gymnasium Petrinum zu Recklinghausen e.V.

Vereinigung der Ehemaligen Petriner in Recklinghausen e.V.